

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	20.04.2009	
Sportausschuss	30.04.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Projekt "Sicher Schwimmen"

**TOP 4.8 Sachstandsbericht Sicher Schwimmen ab Schj. 2008/09 der 53. Sitzung des Aufsichtsrates der KölnBäder GmbH vom 12.03.2009**

### 53. Sitzung des Aufsichtsrates der KölnBäder GmbH/ 12.03.2009

### Zu TOP 4.8: Sachstandsbericht „Sicher schwimmen!“ ab Schuljahr 2008/2009

Das Projekt „Sicher schwimmen!“ kann auf ein erfolgreiches erstes Schulhalbjahr zurückblicken:

Im Vergleich zum Konzeptziel (1105 unterstützte Unterrichtseinheiten pro Woche) wurde im ersten Schulhalbjahr eine 25 %-ige Umsetzung erreicht. Auf die drei Maßnahmen bezogen, bedeutet dies eine weitestgehende Umsetzung der ersten Maßnahme (Reduktion der Ausfallstunden). Die zweite Maßnahme, den Schwimmunterricht auf ein zusätzliches halbes Jahr zu erweitern, wird progressiv von den Schulen umgesetzt. Die dritte Maßnahme, der Schwimmförderunterricht, startet nach den Osterferien dieses Jahres.

Die steigende Anzahl der Assistenten, der unterstützten Schulen und der unterstützten Unterrichtseinheiten pro Woche weist darauf hin, dass die Schulen die Unterstützung durch

das Projekt verstärkt annehmen. Das Projekt startete im August 2008 mit 15 Assistenten. Mit Ende des ersten Schulhalbjahres stellt sich der Assistentenpool aus 25 Assistenten zusammen. Die Anzahl der unterstützten Schulen stieg von 76 auf 127 Schulen. Damit werden nach rund fünf Monaten 75 % aller Schulen mit Primarstufe durch das Projekt unterstützt, welches auf eine flächendeckende Unterstützung hinweist. Die Anzahl der personell unterstützten Unterrichtseinheiten pro Woche verdoppelte sich von 114 auf 250 Unterrichtseinheiten pro Woche.

Für das neue Schuljahr 2009/2010 soll die Schulzügigkeit und die individuelle Schulbedingung mehr Berücksichtigung finden, so dass zukünftig ein optimaler Beckenbelegungsplan entstehen kann.

Der Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Köln und der KölnBäder GmbH wurde am 15. Januar 2009 von beiden Parteien unterzeichnet.

Das Konzept zum Schwimmförderunterricht wurde am 13. Februar 2009 Frau Beigeordnete Dr. Klein, dem Schulamt und dem Schulverwaltungsamt vorgestellt und wird in Kürze dem Kooperationsvertrag angehängt. Der Schwimmförderunterricht wird als freiwilliges und kostenloses Zusatzangebot verstanden, welches nachmittags im Offenen Ganztags platziert wird. Nach Vorlage der Empfehlung der Schwimmlehrer und der Einverständniserklärung der Eltern werden die Kinder anhand eines von den Lehrern ausgefüllten Fähigkeitsraters individuell in ‚Fähigkeitsgruppen‘ eingeteilt. Der Schwimmförderunterricht wird von qualifizierten Assistenten übernommen. Das Aufsichtspersonal, welches die Kinder von der Schule bis zum Assistenten im Bad bringt, wird vom entsprechenden Offenen Ganztags-Träger zur Verfügung gestellt. Die Organisation verbleibt bei der Koordinationsstelle der KölnBäder GmbH. Details über die Abwicklung und Zuständigkeit des Transports werden zeitnah beschlossen. Gespräche mit dem Schülerspezialverkehr haben schon am 26. Februar und am 03. März stattgefunden.

Voraussichtlicher Starttermin des Schwimmförderunterrichtes ist der 20. April 2009.

Die nächste große Projektversammlung unter Beteiligung der KölnBäder GmbH, des Dezernates IV, des Schulamtes, des Schulverwaltungsamtes, des Sportamtes, des Stadt-sportbundes Köln e.V. (SSBK) inklusiv der Sportjugend Köln e.V. sowie des Ortsverbandes Kölner Schwimmvereine e.V. (OKS) findet am 19. Mai 2009 statt.

gez. Dr. Klein